

Entwurf der Haushaltssatzung und
des Haushaltsplanes 2017 der
Welterbe-
stadt Quedlinburg



Vorwort

- **Situation:**
- der Entwurf eines 4. Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichgesetzes mit entsprechender Modellrechnung liegt vor
- die Modellrechnung ist für die Haushaltsplanung 2017 nicht als Grundlage zu sehen
- die verbindlichen Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2017 und Folgejahre werden im November erwartet
- die Orientierung im Land gehen aber dahin, dass davon auszugehen ist, dass die Modellrechnung die Grundlage für die Orientierungsdaten sein wird
- es gibt zwei Darstellungsvarianten für den Ergebnisplan:
 - 1. Variante FAG alt
 - 2. Variante Modellrechnung FAG neu – Haushaltsausgleich wird erreicht

- **Ergebnisse:**
- **Variante FAG alt** **./ 2.444.900 €**
- **Variante Modellrechnung FAG neu** **2.400 €**

Gesamtübersicht Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge = zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Erträge

Zahlungswirksame Erträge	= Einzahlungen	41.047.100 €
Zahlungsunwirksame Erträge	= Auflösung von Sopo	1.713.400 €
Gesamtbetrag der Erträge		42.760.500 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen = zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Aufwendungen

Zahlungswirksame Aufwendungen	= Auszahlungen	39.992.300 €
Zahlungsunwirksame Aufwendungen	= Abschreibungen	2.765.800 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		42.758.100 €

Der Gesamtbetrag der
Erträge 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

	2016	2017	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	16.940.500	<u>17.356.300</u>	415.800
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.799.400	<u>17.605.500</u>	2.806.100
+ sonstige Transfererträge	1.368.200	<u>38.200</u>	-1.330.000
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.288.600	3.352.000	63.400
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.219.800	1.238.200	18.400
+ sonstige ordentliche Erträge	3.310.900	<u>2.820.600</u>	-490.300
+ Finanzerträge	1.341.200	<u>349.700</u>	-991.500
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen			0
= Ordentliche Erträge	42.268.600	42.760.500	491.900

Vorjahr + 1%

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen 2017 setzt sich wie folgt zusammen

	2016	2017	Differenz
Personalaufwendungen	14.938.900	15.283.200	344.300
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.057.200	5.867.300	-1.189.900
+ Transferaufwendungen	12.840.500	13.877.700	1.037.200
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.995.100	4.152.100	157.000
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.035.400	812.000	-223.400
+ bilanzielle Abschreibungen	2.821.600	2.765.800	-55.800
= Ordentliche Aufwendungen	42.688.700	42.758.100	69.400
= Ordentliches Ergebnis	-420.100	2.400	422.500

Vergleich zum Vorjahr + 0,16 %

[Vor](#)

Steuern und ähnliche Abgaben

	2016	2017	Differenz
Grundsteuer A	178.800	188.800	10.000
Grundsteuer B	2.862.000	2.900.000	38.000
Gewerbesteuer	6.772.800	6.772.800	0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.552.800	5.884.500	331.700
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.264.100	1.300.200	36.100
Vergnügungssteuer	175.000	175.000	0
Hundesteuer	110.000	110.000	0
Zweitwohnungssteuer	25.000	25.000	0
	16.940.500	17.356.300	415.800

- [zurück](#)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Schlüsselzuweisungen vom Land nach FAG 9.850.000 €
 - nach Modellrechnung 2017, mithin 2.543.000 € mehr als 2016
- Auftragskostenerstattung 1.655.000 €
 - nach Modellrechnung 2017, mithin 186.900 € mehr als 2016
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 3.573.000 €
 - darin enthalten sind Zuweisungen für städtebaulichen Denkmalschutz in Höhe von 1.750.000 €
 - Zuweisungen für Stadtumbau OST in Höhe von 1.440.000 €
 - Zuweisungen für Rückbau Quarmbeck in Höhe von 160.700 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden 2.248.000 €
 - darin enthalten sind Platzpauschalen vom Land/Landkreis für Kita in Höhe von 2.235.300 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen 180.000 €
 - DSD – Eigenmitteleinsatz für Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz

[zurück](#)

Sonstige Transfererträge

- Die sonstigen Transfererträge reduzieren sich enorm auf nur 38.200 €, dies ist ein Rückgang um 1.330.000 €.
Dies ist zu begründen durch wegfallende Fördermittel und wegfallende Schuldendiensthilfen des Landes durch das Auslaufen des Teilentschuldungsprogrammes STARK II.

[Zurück](#)

Sonstige ordentliche Erträge

- Die sonstigen ordentlichen Erträge reduzieren sich zum Vorjahr um 490.300 €.
- Sie umfassen
 - die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten mit 1.713.400 €
 - Buß- und Verwarngelder in Höhe von 189.000 €
 - Konzessionsabgaben in Höhe von 810.000 € sowie
 - - 100.000 € zum Vorjahr
- Erträge aus Verwaltungszwangsverfahren in Höhe von 292.200 €

[zurück](#)

Finanzerträge

Die Finanzerträge umfassen die Erträge aus Gewinnbeteiligungen an den städtischen Unternehmen sowie Zinserträge.

Im Haushaltsjahr 2017 können hier nur 349.700 € veranschlagt werden.

Dies sind 991.500 € weniger als im Haushaltsjahr 2016.

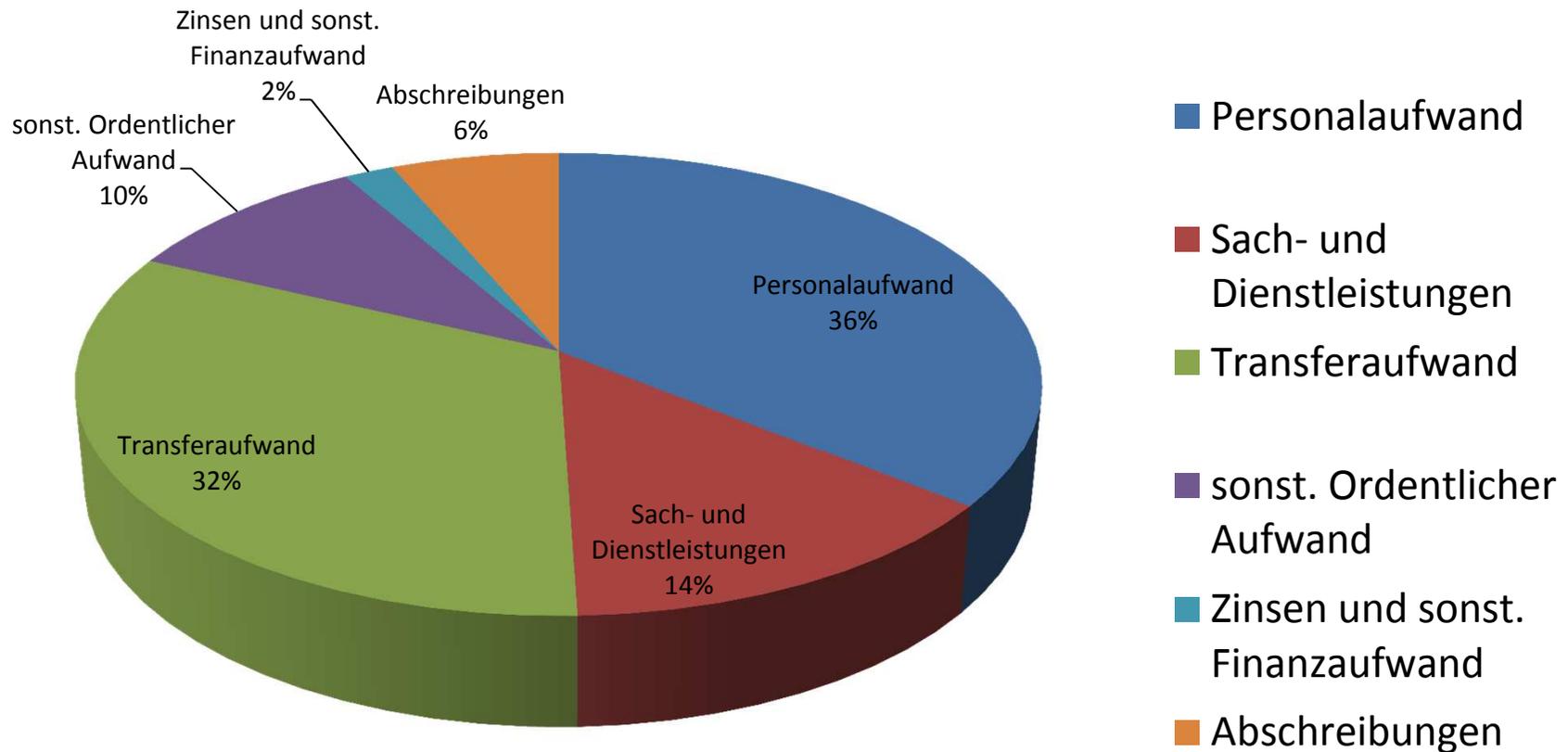
Die Gewinnausschüttung beträgt nur noch 199.200 €

- Gewinnausschüttung der Bäder GmbH Quedlinburg 139.100 € (Wipl. 2016)
- Gewinnausschüttung KOWISA 60.100 €

- Verzinsung von Steuernachforderungen 150.000 €

[zurück](#)

Ordentliche Aufwendungen



Personalaufwendungen

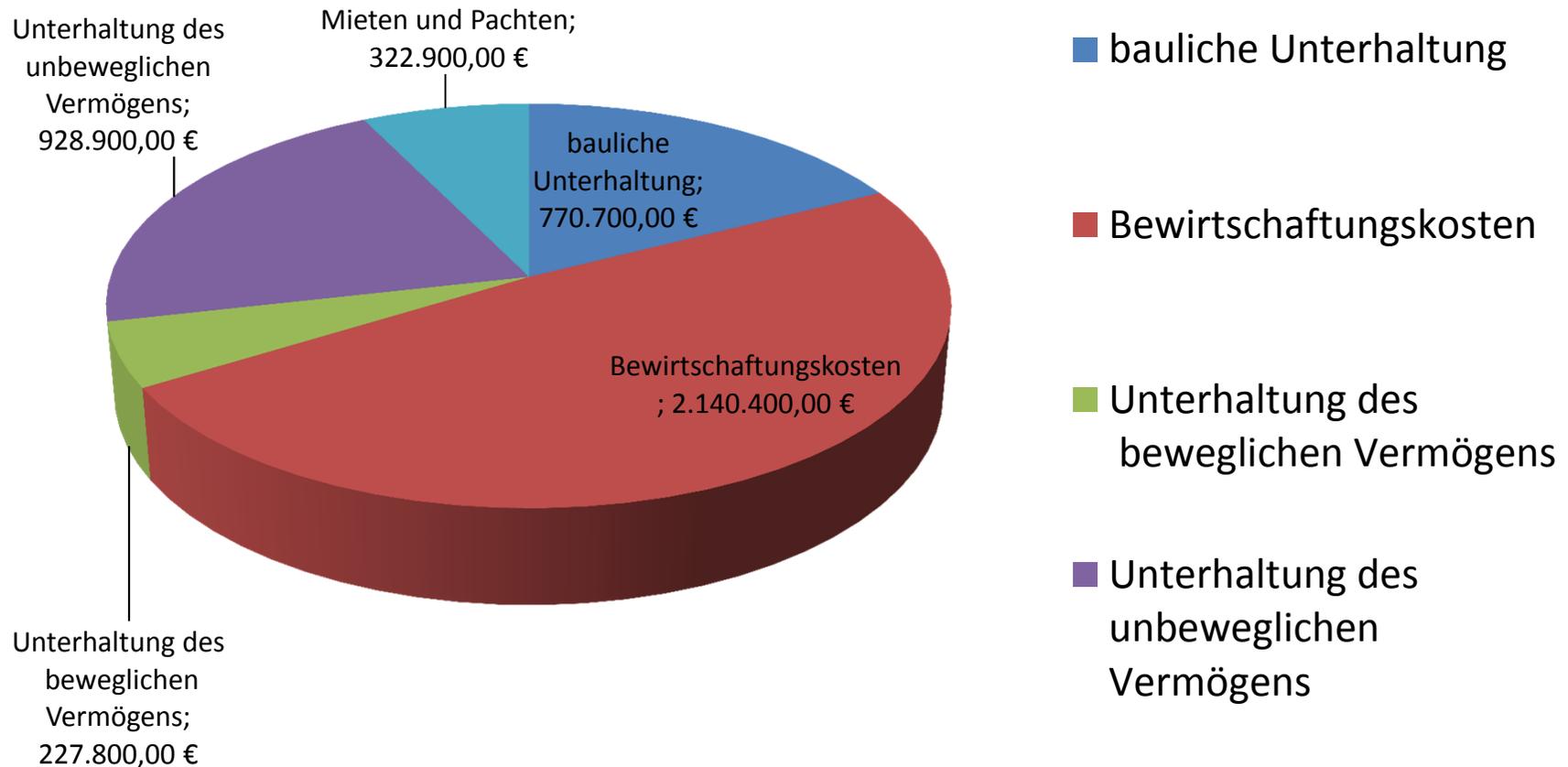
- Die Personalaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 344.300 € auf nunmehr 15.283.200 €.
- Sie machen 35,7 % der Gesamtaufwendungen aus.
- Erläuterungen zu den Personalausgaben entnehmen Sie bitte dem Vorbericht zum Stellenplan.
- Für den Stellenplan ist eine Änderungsliste mit einem entsprechenden geänderten Vorbericht ausgereicht worden.

[Zurück](#)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen machen mit 5.867.300 € ca. 14 % der Aufwendungen aus.
- Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 reduzieren sich die Aufwendungen um 1.189.900 €.
- Aufwendungen für die **bauliche Unterhaltung** der Grundstücke und baulichen Anlagen reduziert sich auf 770.700 € - veränderte Veranschlagung von STARK V -
- **Bewirtschaftungskosten** reduzieren sich um 236.700 € von 2.377.100 € auf 2.140.400 €
- **Unterhaltung des beweglichen Vermögens** reduziert sich auf 227.800 € um 243.100 €
- **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** reduziert sich um 234.000 € auf 928.900 €
- Aufwendungen für **Mieten und Pachten/ Leasing** bleiben nahezu unverändert bei **322.900 €**.
- [zurück](#)

Sach- und Dienstleistungen



Transferaufwendungen

- Die Transferaufwendungen machen mit 32 % an den Gesamtaufwendungen den zweitgrößten Anteil der Aufwendungen aus.
- Der Transferaufwand erhöht sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 um 1.037.200 € auf 13.877.700 €.

Gravierende Positionen sind:

- Zuweisung Stadtumbau OST 1.440.000 €
- Zuweisung Stadtumbau OST Rückbau Quarmbeck 1.460.700 €
- Zuweisung städtebaulicher Denkmalschutz 2.187.500 €
- Gewerbesteuerumlage 526.800 €
- Kreisumlage 8.386.900 €

- Die Beihilfeleistung an die Quedlinburg – Tourismus Marketing GmbH wurde entsprechend der Vorausschau aus dem Wirtschaftsplan 2016 mit 374.500 € eingestellt.

- Die Kreisumlage wurde auf Grund der vorliegenden Unterlagen und auf der Basis des Hebesatzes von 2016 errechnet. Es ergibt sich eine Erhöhung um 165.100.€
- [zurück](#)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2017 **4.152.100€**, 157.000 € mehr als im Haushaltsjahr 2016.
-
- Zu den ordentlichen Aufwendungen zählen

	2016	2017	Differenz
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	154.700 €	139.800 €	./ 14.900 €
Geschäftsaufwendungen	962.300 €	971.900 €	+ 9.600 €
Steuern/ Versicherungen	438.900 €	381.900 €	./ 57.000 €
Kostenerstattungen	2.071.500 €	<u>2.384.700 €</u>	313.200 €

Ein erneuter Aufwuchs ist bei den Kostenerstattungen festzustellen.
Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattungen im Kitabereich.

Folgende Kostenerstattungen werden gezahlt:

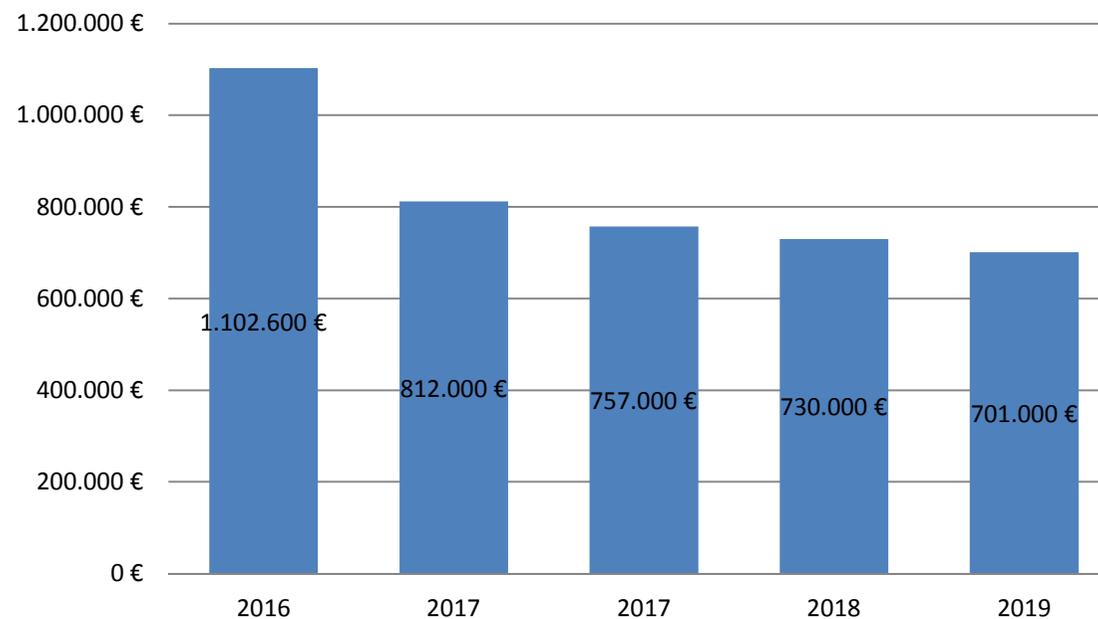
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Differenz
PK-Erstattung aus Einsätzen	15.000	15.000	0
Erstattung an evang. Kirchspiel aus Kombiticket	40.000	36.000	-4.000
Defiziterstattung QLB an andere Gemeinden	358.000	650.000	292.000
Kostenerstattung an CVJM	757.100	525.000	-232.100
Kostenerstattung an AWO	212.100	300.000	87.900
Kostenerstattung an DRK	193.500	135.000	-58.500
Kostenerstattung an Lebenshilfe	247.500	395.000	147.500
Kostenerstattung an SineCura Hort	8.600	85.000	76.400
Kostenerstattung Dachverein Reichenstraße	122.000	125.000	3.000
Kostenerstattung an den Förderverein Natur- und Umweltgarten e.V.	36.000	37.000	1.000
Kostenerstattung an Vereine für Sportstätten	81.700	81.700	0
	2.071.500	2.384.700	313.200

[Zurück](#)

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

- Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen reduzieren sich um 223.400 € auf 812.000 €.
- Die Zinsleistungen 682.000 € für langfristige Darlehen, 100.000 € für Liquiditätskredite und 30.000 € für Verzinsung von Steuererstattungen

Zinsentwicklung



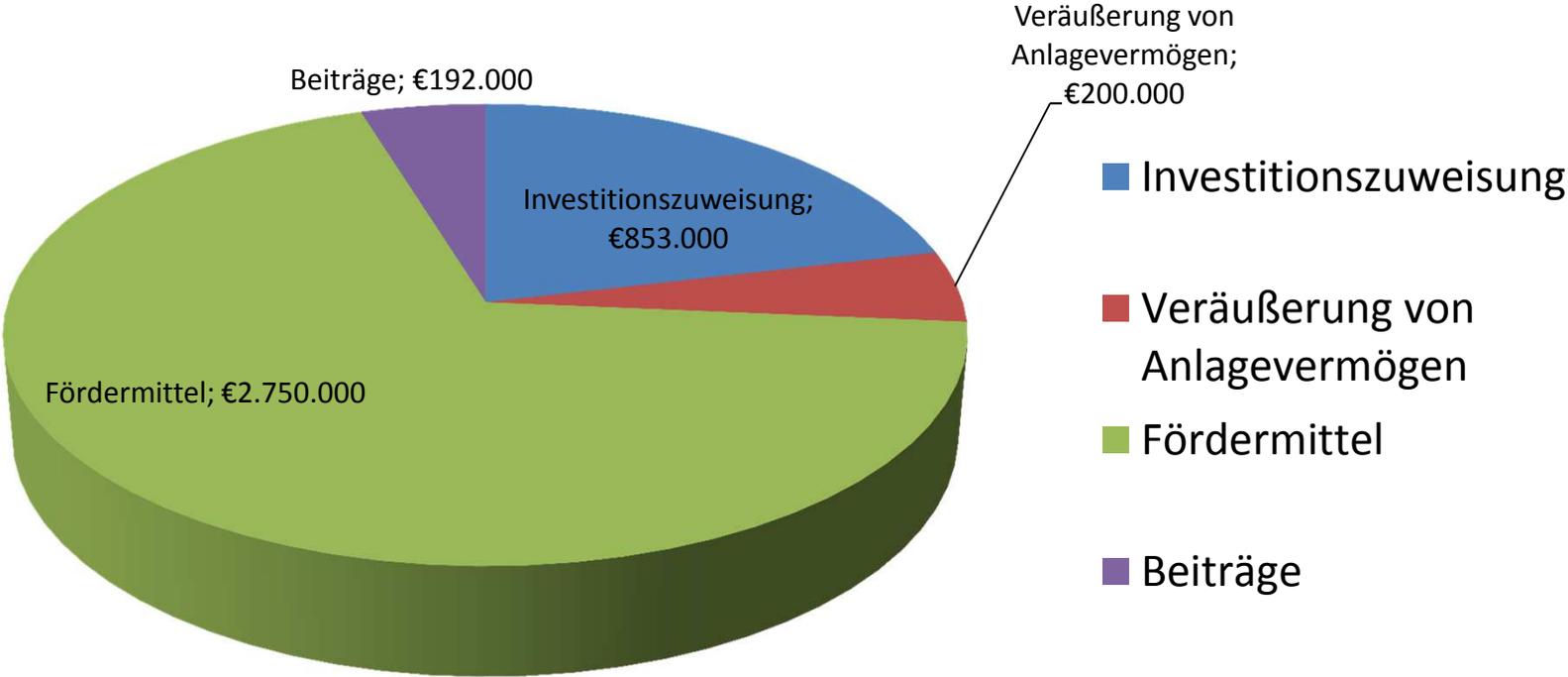
Besondere Aufwendungen

- Vorbereitung der Festjahre 2019 und 2022
 - ab 2017 jährlich 50.000 € für die Vorbereitung
 - in 2017 und 2018 30.000 € für die Tagungen des wissenschaftlichen Beirates
 - in 2019 und 2022 200.000 € für Veranstaltungen
 - im Schlossmuseum ist die Installierung einer Dauerausstellung zur Stiftsgeschichte geplant
 - Kosten 360.000 € - mögliche Förderung 50%
- Drittmittel zur Finanzierung sind bisher nicht veranschlagt

Finanzplan

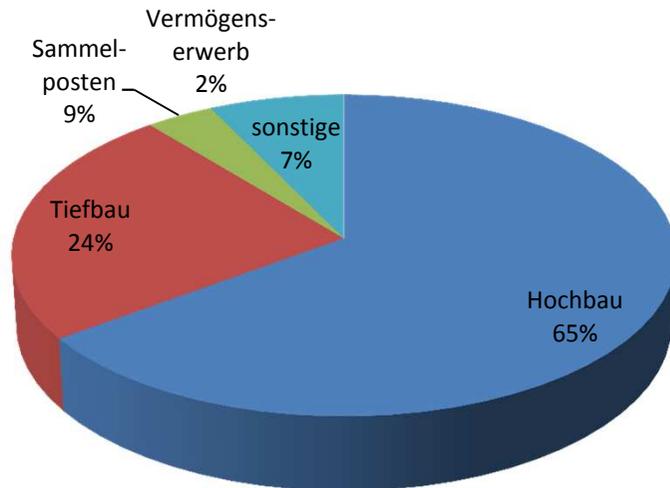
- Festgesetzt werden:
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 41.047.100 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 40.362.300 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.969.900 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.924.100 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.881.000 €

Einzahlung aus Investitionstätigkeit



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionsauszahlungen



- Hochbaumaßnahmen 2.540.600 €
- Tiefbaumaßnahmen 942.900 €
- Sammelposten 144.100 €
- Beschaffungen 285.500 €

Hochbaumaßnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2017
Komplettsanierung Kaiserhof	80.000
Sanierung Rathaus	60.000
Willkommenszentrum Rathaus Gernrode	20.000
Sanierung Residenzbau Schlossmuseum I. BA	555.600
Sanierung Kita Süderstadt	1.100.000
Sanierung Kita Harzzwerge	355.000
Sanierung Schlosskrug/ Jägerhaus	370.000

[zurück](#)

Tiefbaumaßnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2017
Kanalbau Gemeindestraßen	40.000
Ausbau Schmale Str. zw. Essiggasse und Kleine Gasse	50.000
Maßnahmen Grundschutz Löschwasserversorgung	60.000
Ausbau Bockstraße	50.000
Ausbau Klink	80.000
Straßenbaumaßnahme Reichenstraße	45.000
Ausbau Alternativroute R1 Radweg	350.000
E-Bike-Radstation	102.900
Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen	140.000
Parkplatz Stiftskirche Gernrode	25.000

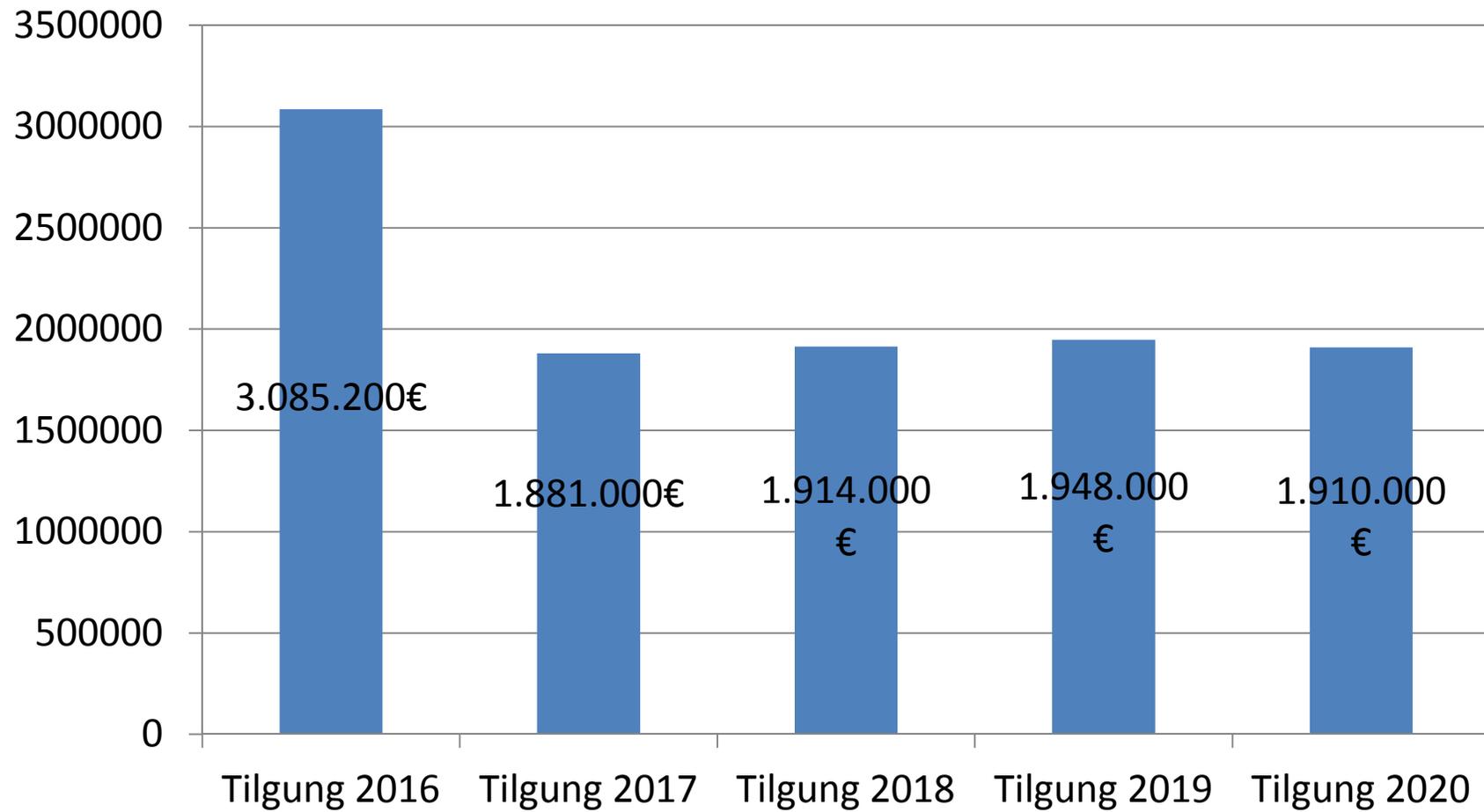
[Zurück](#)

Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit

- Einzahlungen 0 €

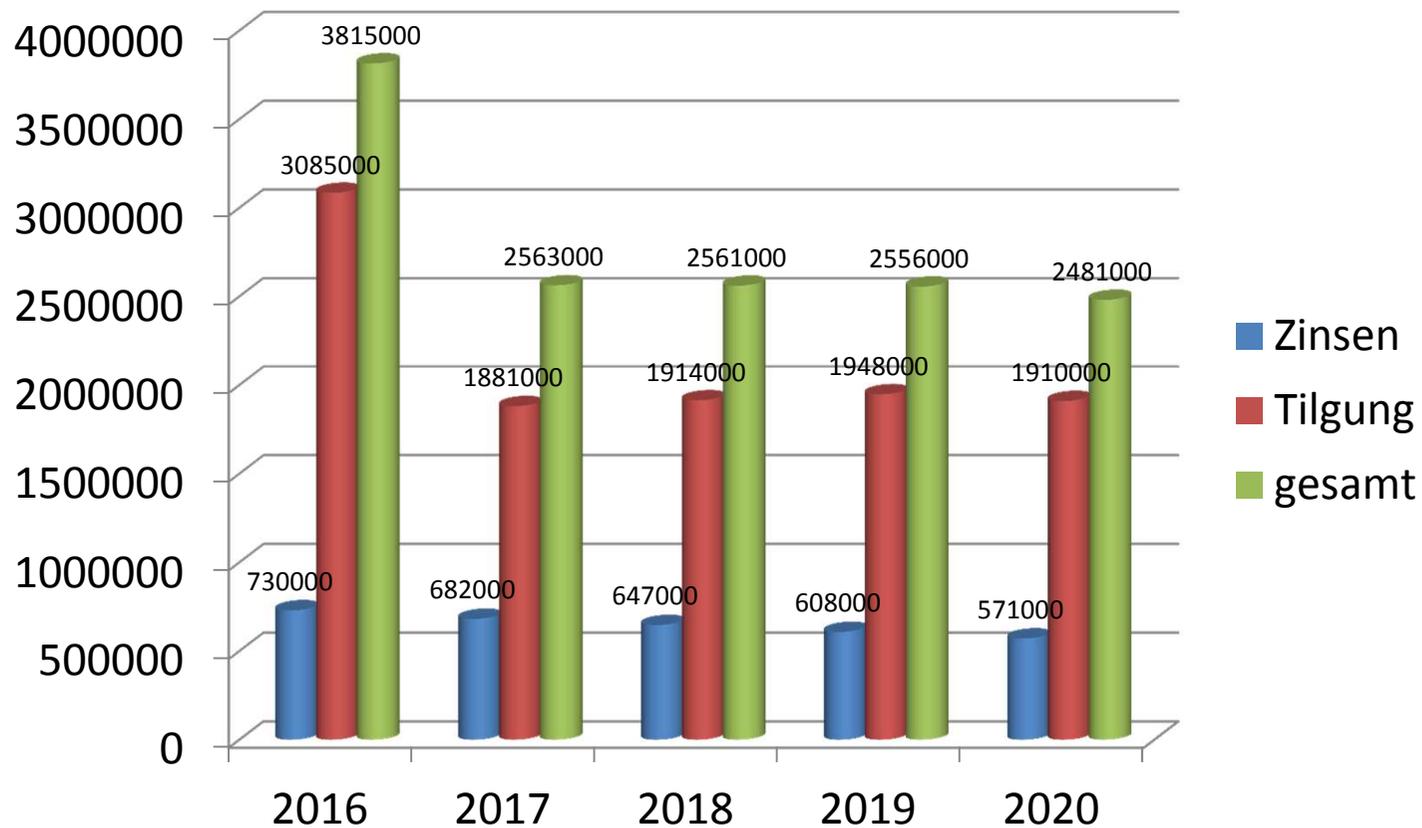
- Auszahlungen 1.881.000 €
- davon Umschuldung 0 €
- Tilgung 1.881.000 €

Tilgungsleistungen



Entwicklung des Schuldendienstes

- Schuldendienst setzt sich zusammen aus Zins- und Tilgungsleistungen



§ 2

Kreditermächtigung

- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

- Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 4.905.700 € für folgende Maßnahmen veranschlagt:
 - - Sanierung Residenzbau Schlossmuseum
 - - Sanierung Jägerhaus
 - - Schmale Straße
 - - Bockstraße
 - - Reichenstraße
 - - R1- Radweg

§ 4

Liquiditätskredite

- Genehmigungspflicht nach § 110 KVG LSA, wenn Höchstbetrag ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 41.047.100 €
- davon ein Fünftel 8.209.400 € (genehmigungsfrei)
- der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 25.000.000 € festgesetzt – genehmigungspflichtig
- Reduzierung gegenüber 2016 um 1.000.000 €

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!